

## PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

# Klima wird ein Thema der Stadtentwicklung

Am 2. Juli ist Auftakt für ein neues Bürger-Projekt in Sachen Klimaschutz

Dornstetten möchte auch für die Enkel-Generation noch ein guter Lebensort sein. Im Rahmen der Stadtentwicklung laden die Stadtverwaltung und Dornstettens Klimaschutzpate deshalb zu einem neuen Projekt ein: „Klimaschutz für Dornstetten – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern“. Die Auftaktveranstaltung findet am 2. Juli um 19 Uhr im Bürgersaal statt.

Schon seit langem machen sich Gemeinderat, Stadtverwaltung und die Steuerungsgruppe – das Bürger-Gremium der Stadtentwicklung – Gedanken um das Thema Klimaschutz in Dornstetten. Doch es soll nicht darum gehen, komplizierte Konzepte zum Thema zu wälzen. Stattdessen ist das Anliegen einfach: „Wir möchten Dornstetten enkeltauglich halten“, fassen Dornstettens Bürgermeister Bernhard Haas und Klimaschutzpate Joachim Kumm zusammen. Und das ist eine Gemeinschaftsleistung.

In kleinen Schritten zu einer gesünderen Welt beitragen

Unter dem Titel: „Klimaschutz in Dornstetten: Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern“ sind beim Projekt-Auftakt am 2. Juli alle Interessierten eingeladen, Ideen einzubringen, zu diskutieren oder einfach zuzuhören. Die Teilnahme am Auftakt-Abend ist wie bei allen Projekten der

Stadtentwicklung unverbindlich. Auch Menschen, die sich das Thema erst einmal anschauen möchten, sind willkommen.

Sowohl der Steuerungsgruppe wie auch Bürgermeister Bernhard Haas und Klimaschutzpate Joachim Kumm ist eines wichtig: Klimaschutz soll in diesem Projekt nicht im Rahmen von Ideologien oder großen, teuren Programmen diskutiert werden. „Wir möchten stattdessen schauen, was wir als Menschen in unserem Alltagsverhalten dazu beitragen können, damit Dornstetten auch in Zukunft ein gesunder Lebensort bleibt“, fasst Joachim Kumm zusammen. Die Steuerungsgruppe hat deshalb als Motto für das Projekt formuliert: „Klimaschutz muss nicht teuer sein – mit vielen kleinen Schritten kann große Wirkung erzielt werden“.

Jede Person darf das Engagement nach eigenem Ermessen gestalten  
Der Weg im Projekt Klimaschutz wird derselbe sein, wie bei allen Projekten der Stadtentwicklung: Wenn sich genügend Interessierte finden, wird ein Projektteam gegründet, in welchem Ideen für Klimaschutz in Dornstettens Alltag diskutiert und entwickelt werden. Anschließend wählt das Team aus, welche Ideen in Angriff genommen werden sollen und setzt diese um. Die Stadt unterstützt wie bei allen Bürger-Projekten mit Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Plattformen sowie im Rahmen des Budget-Topfs der Stadtentwicklung mit finanziellen Mitteln. Den Lead im Projekt „Klimaschutz in Dornstetten“ wird Klimaschutzpate Joachim Kumm übernehmen.  
Eingeladen zur Mitwirkung sind alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem auch junge Menschen als Hauptbetroffene des Klimawandels. Ausdrücklich eingeladen sind außerdem alle Vereine, Institutionen und Gruppen, die sich mit dem Thema befassen. Alle Mitwirkenden können ihr Engagement nach eigenem Ermessen und Möglichkeiten gestalten.

Klimaschutz ist kein neues Thema in Dornstetten

---

Neuen Boden betritt man mit dem Thema Klimaschutz in Dornstetten nicht. Schon seit langem befassen sich Bürgerinnen, Bürger und mehrere Projektteams der Stadtentwicklung erfolgreich mit dem Thema Klima und Nachhaltigkeit. Zwei prominente Beispiele sind das Repair-Café und der Tauschring. Aufgrund der Dringlichkeit im Thema, die sich nicht nur in den zunehmenden Wetter-Kapriolen zeigt, hat die Steuerungsgruppe nun beschlossen, das Thema Klima in die Reihen der Bürger-Projekte der Stadtentwicklung zu holen.

Bereits im vergangenen Jahr wurde Dornstetten in das Programm „KlikKs – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ aufgenommen, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird.

Das Programm zielt darauf ab, lokale Klimaschutzprojekte zu initiieren und die Beteiligung der Gemeinschaft zu stärken, um eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Zentrale Akteure in diesem Programm sind die ehrenamtlichen Klimaschutzpaten.

#### Initiative in städtischer Verantwortung

Der Auftakt zum Projekt „Klimaschutz in Dornstetten“ findet am 2. Juli um 19 Uhr im Bürgersaal statt. Das Projekt steht unter dem Dach der Stadtentwicklung Dornstetten und somit unter städtischer Trägerschaft. Vorbereitet wurde die Umsetzung von der Steuerungsgruppe. Ansprechpartner bei Fragen sind der ehrenamtliche Klimaschutzpate Joachim Kumm sowie von der Stadtverwaltung Ellen Brede-Lenk.

4.395 Zeichen

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
07443 962031	ellen.brede@dornstetten.de
Fax: 07443 962099	Web <a href="http://www.dornstetten.de">www.dornstetten.de</a>